

# NÄCHSTENLIEBE – POLIZEI – GESELLSCHAFT VERNETZT FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE

am 5. April 2017

08:30 – 16:00 Uhr

■ Katholische Propstei St. Trinitatis,  
Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig

■ vormittags kostenfrei



## Polizei, Kirche und Zivilgesellschaft ...

- ...in gesellschaftlichen Konflikten
- ...im bürgerlichen Engagement für Geflüchtete
- ...gegen Hass und Gewalt



**AG KIRCHE**  
FÜR DEMOKRATIE  
UND MENSCHENRECHTE

## PROGRAMM

8:30 Uhr	<b>Anmeldung und Stehcafé</b>
9:00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Karl-Heinz Maischner, Leiter der AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte <b>mit Grußworten von</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Petra Köpping, <i>Sächs. Staatsministerin für Gleichstellung und Integration</i></li><li>▶ Sebastian Gemkow, <i>Sächs. Staatsminister der Justiz (schriftl. Grußwort)</i></li><li>▶ Jürgen Georgie, <i>Landespolizeipräsident Sachsen</i></li><li>▶ Dr. Peter Meis, <i>Oberlandeskirchenrat, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens</i></li><li>▶ Peter Paul Gregor, <i>Landespolizeidekan, Kath. Polizeiseelsorge</i></li></ul> <i>musikalisch umrahmt von Bassam und Nader, Damaskus</i>
10:00 Uhr	<b>Rolle und Funktion der Polizei bei gesellschaftlichen Konflikten – theoretische Überlegungen und praktische Konsequenzen</b> Norbert Kueß, <i>Landeskriminalamt Niedersachsen, Zentralstelle Gewalt, Eigentum, Prävention und Jugendsachen</i>
11:00 Uhr	<b>Pause</b>
11:15 Uhr	<b>Lokale Perspektiven</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Dr. Ralf Günther, <i>Pfarrer, Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Leipzig</i></li><li>▶ Irena Rudolph-Kokot, <i>„Leipzig nimmt Platz“</i></li><li>▶ Stefan Feiertag, <i>Polizeioberkommissar, stellv. Zugführer, Präsidium der Bereitschaftspolizei</i></li></ul>
12:00 Uhr	<b>Mittagspause mit Imbiss (Eine Welt e.V. Leipzig)</b>
12:45 Uhr	<b>Geistlicher Impuls</b> Propst Gregor Giele, <i>Katholische Propsteipfarrei St. Trinitatis und Pfarrer i.R. Karl-Heinz Maischner</i>
13:15 Uhr	<b>Arbeitsgruppen (s. detaillierte Beschreibung)</b>
15:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	<b>Ergebniszusammenführung und Ausblick</b>
16:00 Uhr	<b>Abschluss</b>

### Antidiskriminierungsregel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistiche, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

### Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenrechte  
c/o Landesstelle der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen  
Tauscherstraße 44, 01277 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 65 61 54 - 0  
Fax: +49 (0) 351 65 61 54 - 19  
info@kirche-fuer-demokratie.de  
www.kirche-fuer-demokratie.de

## EINLADUNG

Zum achten Mal treffen sich Angehörige der Polizei, verantwortliche Haupt- und Ehrenamtliche aus den Kirchen in Sachsen sowie Mitglieder zivilgesellschaftlicher Gruppen und Initiativen zum Austausch, wie dem erstarkenden Rechtspopulismus und -extremismus gemeinsam wirksam begegnet werden kann.

Die Gefahr zeigt sich u.a. durch die Flut von Hassbotschaften in sozialen Medien, die zunehmende Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft sowie das geringe Vertrauen in die Demokratie und deren Institutionen. Die Ergebnisse des von der sächsischen Staatsregierung im November 2016 veröffentlichten Sachsen-Monitors unterstreichen dies. Es wird deutlich, wie wichtig es ist, dass Engagierte für Demokratie und Menschenrechte Informationen und Wissen über aktuelle gesellschaftliche Konfliktthemen miteinander teilen. Deshalb ist es notwendig, dass sich Verantwortliche und Mitarbeitende unterschiedlicher Bereiche über Partei- und Konfessionsgrenzen hinweg gegenseitig wahrnehmen, kennenlernen und vernetzen. Dies ist das zentrale Anliegen des Fachtages.

Der Hauptvortrag am Vormittag von Norbert Kueß, Landeskriminalamt Niedersachsen, beschäftigt sich mit der „Rolle und Funktion der Polizei bei gesellschaftlichen Konflikten“. Nach drei Beiträgen, die sich noch einmal auf regionaler Ebene mit diesem Thema auseinandersetzen, bieten nach dem Mittagsimbiss acht Arbeitsgruppen zahlreiche Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Veranstaltenden liegt daran, dass der Tag besonders für die Arbeit in der Stadt Leipzig und der Region einen Nutzen bringt, dass sich neue Verbindungen ergeben und wir einander stärken für Demokratie – gegen die Gefahren für unser Zusammenleben.

Herzlich laden wir Sie ein, Teil dieses Fachtages zu sein und den Austausch mit Ihren praktischen Erfahrungen zu bereichern und überhaupt erst möglich zu machen.

### Karl-Heinz Maischner

*Pfarrer i.R., Leiter der „AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte“ für die regionale Vorbereitungsgruppe*

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenrechte in Kooperation und enger Zusammenarbeit mit:



und vielen weiteren Einrichtungen und Gruppen der Polizei, Kirche und Zivilgesellschaft.

# ARBEITSGRUPPEN

## AG 1 | Psychische Beeinträchtigungen bei Geflüchteten

Geflüchtete Menschen sind mitunter durch akut wirksame Traumata beeinträchtigt. Wie erkenne ich als Gegenüber solche psychischen Beeinträchtigungen? Was bedeutet es für die Polizei in Konfliktsituationen und was für die Arbeit mit Geflüchteten? Welche besonderen Herausforderungen ergeben sich dadurch in Asylunterkünften?

- ▶ Frank Gurke, Polizeidirektor, Leiter Referat 2 (Einsatz, Verkehr, Führungs- und Lagezentrum), Polizeidirektion Leipzig
- ▶ Corinna Klinger, PSZ Leipzig, Mosaik Leipzig e. V.
- ▶ Sandra Münch, Bon Courage e. V., Borna
- ▶ Heidi Straube, das BOOT gGmbH, Projekt CALM
- ▶ **Moderation:** Alessandro Gasperi, Ev. Lebensberatung, Diakonie Leipzig

## AG 2 | Chancen und Risiken bürgerlichen Engagements im Konfliktfall

Das Demonstrationsgeschehen der letzten Wochen und Monate zeigt den tiefen Riss in unserer Gesellschaft. Welche Aufgaben und Rollen nehmen Polizei, Zivilgesellschaft und Kirchen dabei ein?

- ▶ Stefan Feiertag, Polizeioberkommissar, stellv. Zugführer Präsidium der Bereitschaftspolizei
- ▶ Dr. Ralf Günther, Pfarrer, Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Leipzig
- ▶ Norbert Kueß, Landeskriminalamt Niedersachsen, Zentralstelle Gewalt, Eigentum Prävention und Jugendsachen
- ▶ Irena Rudolph-Kokot, „Leipzig nimmt Platz“
- ▶ **Moderation:** Eva Brackelmann, Geschäftsführerin der Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e. V.

## AG 3 | Engagement als Polizist\*in – Engagement als Bürger\*in

Viele Polizist\*innen engagieren sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft – in (Sport-)Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr oder für geflüchtete Menschen. Welche Spannungen entstehen dadurch? Wie kann eine gelingende Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Polizei gestaltet werden?

- ▶ Bernd Merbitz, Polizeipräsident, Leiter der Polizeidirektion Leipzig
- ▶ Toralf Kluge, Polizeibeamter, Dienstgruppenführer, Polizeirevier Torgau
- ▶ Franz Scharfenberg, Kath. Polizeiseelsorge
- ▶ Lars Wendland, Bundespolizist, Brieskow-Finkenheerd
- ▶ **Moderation:** Ulrich Clausen, Bereich Kontakte zur Weltkirche, Ordinariat des Bistums Dresden-Meißen

## AG 4 | Kirche als Akteurin in gesellschaftlichen Konflikten

Hat die Kirche ein politisches Mandat? Wie wird ziviler Ungehorsam aus theologischer Perspektive gesehen? Wie engagiert sich Kirche für geflüchtete Menschen, insbesondere wenn es zum Kirchenasyl kommt?

- ▶ Jürgen Georgie, Landespolizeipräsident Sachsen
- ▶ Christoph Maier, Pfarrer, Bethlehemkirchgemeinde Leipzig
- ▶ Dr. Peter Meis, Oberlandeskirchenrat, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- ▶ **Moderation:** Karl-Heinz Maischner, Pfarrer i.R., Leiter der AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte

## AG 5 | Konfliktfeld Abschiebung

Polizei, Zivilgesellschaft, Kirche – die Abschiebung von Asylsuchenden betrifft diese Personengruppen in ganz unterschiedlicher Weise. Welche gemeinsamen Handlungsoptionen gibt es, wo Problemfelder offensichtlich sind, Konflikte brodelt?

- ▶ Ralph-Günther Adam, Ltd. Sozialdirektor a. D., stellv. Leiter der Bundesstelle zur Verhütung von Folter
- ▶ Peter Darmstadt, Abteilungsleiter, Abt. Asyl und Ausländerrecht, Landesdirektion Sachsen
- ▶ Patrick Irmer, Sächsischer Flüchtlingsrat
- ▶ Thomas Kretzschmar, Polizeidirektor, Leiter Referat 2 des Präsidiums der Bereitschaftspolizei
- ▶ Ina Lackert, Pandechaion – Herberge e. V., Leipzig
- ▶ Wolfram Schmidt, Pfarrer, Ev. Seelsorge in der Bundespolizei, Pirna
- ▶ **Moderation:** Albrecht Engelmann, Ausländerbeauftragter, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

## AG 6 | Fußballfans – ein Spiegel der Gesellschaft?

Politik hat im Stadion nichts verloren – so ein häufig proklamierter Slogan. Ist dies wirklich der Fall? Wo verschwimmen die Grenzen? Wann ist Gewalt politisch motiviert? Wie können Fairness im Sport und christliche Nächstenliebe voneinander lernen?

- ▶ Jens Galka, Leitender Polizeidirektor, Leiter des Führungsstabes der Polizeidirektion Leipzig und Leiter der AG Fußball und Sicherheit in Leipzig
- ▶ Robert Großpietsch, Landessportbund Sachsen – „Im Sport verein(t) für Demokratie“
- ▶ Sarah Köhler, Fanprojekt Leipzig, Outlaw e. V.
- ▶ Monika Lazar, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- ▶ Steffen Quaas, Polizeidirektor, Inspektionsleiter der Bundespolizeiinspektion Leipzig
- ▶ **Moderation:** Stephan Meister, Aussteigerprogramm Sachsen

## AG 7 | Podium oder klare Kante? Welcher Umgang mit der AfD ist angemessen?

Ein Dauerthema der letzten Monate, das Kirche, Polizei und Zivilgesellschaft gleichermaßen bewegt: Sollte ein Dialog mit Sympathisant\*innen bzw. Mitgliedern der AfD stattfinden und wenn ja, was sind geeignete Formate hierfür? Welchen Bedrohungen ist unsere Gesellschaft durch die Positionen der AfD ausgeliefert?

- ▶ Michael Kraske, Journalist
- ▶ Petric Kleine, Leitender Kriminaldirektor, Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig
- ▶ Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- ▶ Anne Mehrer, Miteinander e. V., Halle/Saale
- ▶ Dr. Alexander Yendell, Universität Leipzig
- ▶ **Moderation:** Stephan Bickhardt, Ev. Polizeiseelsorge, Polizeidirektion Leipzig

## AG 8 | Ablehnung von Staat, Regierung und Verwaltung am Beispiel der Reichsbürger-Bewegung

Wo und wann beginnt die Ablehnung unseres Staatswesens relevant zu werden? Welche Probleme ergeben sich daraus für Polizei und Verwaltung? Wie geht man mit Menschen um, die Gesetze und Verordnungen nicht akzeptieren?

- ▶ Christian Hartmann, MdL, CDU
- ▶ Robin Kendon, Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung – demos
- ▶ Dirk Münster, Kriminaldirektor, stellv. Leiter des Operativen Abwehrzentrums Sachsen (OAZ)
- ▶ **Moderation:** Kathrin Wallrabe, Gleichstellungsbeauftragte, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Fachtag Nächstenliebe – Polizei – Gesellschaft am 5. April 2017 in Leipzig an.

Ich wünsche vegetarisches Essen  ja  nein

Name:

Vorname:

Geburtsjahr:

Titel/Beruf:

Arbeitsstelle:

Anschrift:

Tel.:  privat  dienstlich

E-Mail:  privat  dienstlich

Ich bin Hauptanmelder\*in einer Gruppe mit  Personen

(Bitte Namen der Teilnehmenden mit E-Mail angeben.)

Ich nehme nur am Vormittagsprogramm teil (kostenfrei, ohne Mittagsimbiss).

Ich nehme an der gesamten Veranstaltung teil (Eigenbeitrag 10 Euro).

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

(Bitte einen Erstwunsch und möglichst mehrere Alternativwünsche angeben.)

Erst-  
wunsch      Alternativ-  
wunsch

AG 1 | Psychische Beeinträchtigungen bei Geflüchteten

AG 2 | Chancen und Risiken bürgerlichen Engagements im Konfliktfall

AG 3 | Engagement als Polizist\*in – Engagement als Bürger\*in

AG 4 | Kirche als Akteurin in gesellschaftlichen Konflikten

AG 5 | Konfliktfeld Abschiebung

AG 6 | Fußballfans – ein Spiegel der Gesellschaft

AG 7 | Podium oder klare Kante? Welcher Umgang mit der  
AfD ist angemessen?

AG 8 | Ablehnung von Staat, Regierung und Verwaltung  
am Beispiel der Reichsbürger-Bewegung

Datum

Unterschrift

(Eine Anmeldung per E-Mail ist ohne Unterschrift möglich.)

Meinen Eigenbeitrag von **10 Euro** überweise ich auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen (EEB Sachsen).

**KD-Bank – LKG Sachsen**

**IBAN:** DE36 3506 0190 1600 8500 12

**BIC:** GENODED1DKD

Diese Anmeldung bitte per E-Mail an [info@eeb-sachsen.de](mailto:info@eeb-sachsen.de), per Post an **Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen, Tauscherstraße 44, 01277 Dresden** oder Fax an **+49 (0)351 65 61 54 - 19** senden.

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der EEB Sachsen (siehe [www.eeb-sachsen.de](http://www.eeb-sachsen.de)).